

WORLD LITERATURE, GLOBAL ARCHIVES

Internationale Sommerschule
im Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel

26. Juli bis 7. August 2015
Deutsches Literaturarchiv Marbach

Längst wird Literaturgeschichte nicht mehr als Geschichte von Nationalliteraturen erzählt, längst greift auch ein Verständnis von Archiven als nationalen Sammelorten zu kurz. Neben literarischen Zeugnissen und Dokumenten von Autoren mit weltliterarischem Anspruch wie Goethe, Wieland, Kafka, Celan oder Bernhard sind in den 1.400 Nachlässen des Deutschen Literaturarchivs mit den umfangreichen Exilbeständen und den zahlreichen Verlagsarchiven längst auch Protagonisten einer internationalen Literatur-, Ideen- und Wissenschaftsgeschichte vertreten und laden zu komparatistischen Erkundungen ein – von Theodor W. Adorno, Samuel Beckett und Hilde Domin bis hin zu Gershom Scholem und Octavio Paz. Mit Erich Auerbach ist ein Gründungstheoretiker einer „Philologie der Weltliteratur“ (1952) im Archiv zu finden. Wie die Zentralisierung von Beständen im Archiv immer schon vom internationalen literatur-, ideen- und wissenschaftsgeschichtlichen Austausch und seiner schriftlichen Dokumentation unterlaufen wird, so liegt die Zukunft eines großen Archivs ebenso in der Sammlung im eigenen Haus wie auch in dezentralisierten, multilateralen Ansätzen. Initiativen, wie sie Marbach im Rahmen eines großen, vom Auswärtigen Amt geförderten Forschungs- und Erschließungsprojekts in Israel durchführt, zeigen die Notwendigkeit, über Global Archives in ihren je singulären Situationen nachzudenken – forschungs- wie bestandsbezogen, provenienzzgeschichtlich wie begriffspolitisch.

Im Rahmen der Internationalen Sommerschule diskutieren 20 internationale Stipendiatinnen und Stipendiaten mit internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Konzepte von Weltliteratur und beleuchten die Prämissen der gegenwärtigen literatur- und wissenschaftsgeschichtlichen Diskussion. Was bedeutet es, Literatur im Spannungsverhältnis von Globalisierung und Regionalisierung, von Internationalisierung und Nationalisierung, von Zentrum und Peripherie zu diskutieren? In welchen Bezugsrahmen wird Literatur nicht nur geschrieben, vermarktet, übersetzt und rezipiert, sondern auch archiviert und gesammelt? Wie stark ist der Weltliteraturbegriff vom 19. Jahrhundert und von der literarischen Moderne geprägt – welche Konzepte sind für Konstellationen vor der Goethezeit anwendbar? Welche frühneuzeitlichen Bildungskonzepte ruft Wieland auf, wenn er vor Goethe von „Weltliteratur“ spricht?

Die Sommerschule greift die Problemstellungen gegenwärtiger Forschung auf und konfrontiert sie mit dem Archiv, der Bibliothek, dem Museum, mit Formen der Sammlung, Kategorisierung, Interpretation und Inszenierung von einzigartigen historischen Zeugnissen und Objekten. Die Sommerschule findet im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel statt. Sie ermöglicht über das Deutsche Literaturarchiv und seine Bestände hinaus einen Ausblick auf die Klassik Stiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, die 2016 und 2017 die Sommerschule des Forschungsverbunds ausrichten werden.

Internationale Partneruniversität: University of Pennsylvania, Philadelphia, USA – Internationale Kooperationspartner: University of Oxford, Großbritannien; University of Tokyo, Japan – Partner in Baden-Württemberg: Universität Stuttgart – Archivpartner: Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

Programm

Die Seminare finden im Deutschen Literaturarchiv Marbach, Tagungsraum 2-3 statt.

Sonntag, 26. Juli 2015

Anreise

20.00 Uhr *Gemeinsames Eröffnungsabendessen*

Montag, 27. Juli 2015

09.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung, Thematische Einführung

Dr. Anna Kinder / PD Dr. Marcel Lepper, Deutsches Literaturarchiv Marbach

11.00 Uhr Einführungsseminar

Weltliteratur – Faust

Prof. Dr. Sandra Richter, Universität Stuttgart

12.30 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 Uhr *Einführung in das DLA Marbach, Organisatorisches*

Simone Waidmann / Stephanie Stokker / Katrin Korf, Deutsches Literaturarchiv Marbach

15.00 Uhr *Campusführung*

Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach

16.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek

20.00 Uhr Eröffnungsvortrag

The Megatrend Approach to World Literature

Prof. Dr. Zhao Baisheng, Peking

Dienstag, 28. Juli 2015

09.00 Uhr Seminar

Archivseminar

Prof. Dr. Liliane Weissberg, University of Pennsylvania

11.00 Uhr Forschen im Archiv*

Vorstellung Forschungsprojekte des Verbunds im DLA

Dr. Ellen Strittmatter, Dr. Philip Ajouri, Dr. Susanna Brogi, Deutsches Literaturarchiv Marbach

13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 Uhr Seminar

Quellenkunde

Dr. Ulrich von Bülow, Deutsches Literaturarchiv Marbach

16.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek

20.00 Uhr Abendvortrag

A global republic of letters? Conjectures on the return of world literature

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Georg-August-Universität Göttingen

Mittwoch, 29. Juli 2015

- 10.00 Uhr Lektüresitzung I
Weltliteratur. Aktuelle Positionen
Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 11.00 Uhr Seminar
Weltliteratur-Konzepte der 1920er bis 1950er Jahre I
Prof. Dr. Fabian Lampart, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Seminar
Weltliteratur-Konzepte der 1920er bis 1950er Jahre II
Prof. Dr. Fabian Lampart, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 16.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 20.00 Uhr Abendvortrag
World Philology? Erkenntnis und Politik einer zukünftigen Komparatistik
PD Dr. Markus Messling, Centre Marc Bloch, Berlin

Donnerstag, 30. Juli 2015

- 09.00 Uhr Seminar
Fragen der Zugehörigkeit. Jüdische Literaturen I
Caroline Jessen, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 11.00 Uhr Seminar
Digital Humanities, transnational literary networks? I
Dr. Suzanne Dumouchel, Deutsches Historisches Institut Paris
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Seminar
Digital Humanities, transnational literary networks? II
Dr. Suzanne Dumouchel, Deutsches Historisches Institut Paris
- 16.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 20.00 Uhr Abendvortrag
Johann Wolfgang Goethe und die Erfindung der Weimarer Landschaft
Prof. Dr. Liliane Weissberg, University of Pennsylvania

Freitag, 31. Juli 2015

- 09.00 Uhr Seminar
Fragen der Zugehörigkeit. Jüdische Literaturen II
Caroline Jessen, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 11.00 Uhr Seminar*
Johann Wolfgang Goethe und die Erfindung der Weimarer Landschaft
Prof. Dr. Liliane Weissberg, University of Pennsylvania
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Lektüresitzung II
Weltliteratur. Aktuelle Positionen
Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 15.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek

Samstag, 1. August 2015

Zeit für eigene Forschung in der Bibliothek

Sonntag, 2. August 2015

Zeit zur freien Verfügung

Montag, 3. August 2015

- 10.00 Uhr Lektüresitzung III
Weltliteratur. Aktuelle Positionen
Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 11.00 Uhr Seminar
Goethe als antisemitischer Weltbürger? Semantischer Umbau im ‚Dritten Weimar‘
Prof. Dr. Andrea Albrecht, Universität Stuttgart
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 16.00 Uhr Präsentation*
Die Weimarer Faust-Sammlung
PD Dr. Carsten Rohde, Klassik Stiftung Weimar
- 20.00 Uhr Abendvortrag
Konstruktion von Weltliteratur und Verlagspolitiken: Lateinamerika als Fallbeispiel
Prof. Dr. Gesine Müller, Universität zu Köln

Dienstag, 4. August 2015

- 10.00 Uhr Lektüresitzung IV*
Weltliteratur. Aktuelle Positionen
Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 11.00 Uhr Seminar
Multilinguale Sprachspiele: Theresa Hak Kyung Cha, Yoko Tawada, Xiaolu Guo
Prof. Dr. Andrea Albrecht, Universität Stuttgart
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Präsentation*
Europäischer Bildungskanon und universale Sammlungspraxis einer frühneuzeitlichen Fürstenbibliothek
Dr. Hartmut Beyer, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
- 16.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 20.00 Uhr Abendvortrag
Mehrsprachige Korpora, DH
Ass. Prof. Mark Algee-Hewitt, Stanford University

Mittwoch, 5. August 2015

- 09.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Abschlussvorträge
- 16.00 Uhr Vortrag
Unübersetzbarkeit und Weltliteratur: Kafka auf Englisch
Prof. Dr. Catriona MacLeod, University of Pennsylvania, Philadelphia
- 20.00 Uhr Abendvortrag
Weltliterarische Konzepte aus der russischen Kulturperspektive
Prof. Dr. Alexander Belobratow, Universität St. Petersburg

Donnerstag, 6. August 2015

- 09.00 Uhr Zeit für eigene Forschung in Archiv/Bibliothek
- 11.00 Uhr Abschlussvorträge
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Abschlussvorträge
- 16.00 Uhr Abschlussvorträge
- 18.00 Uhr Das Stipendienprogramm des DLA Marbach*
Beratung und Information
Dr. Anna Kinder / Stephanie Stokker, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- 20.00 Uhr *Abschlussabend*

Freitag, 7. August 2015

Abreise

Samstag, 8. August 2015 bis Freitag, 14. August 2015

Archivaufenthalt für ausgewählte internationale Stipendiatinnen und Stipendiaten

Konzept

Dr. Anna Kinder – Forschungskordinatorin Suhrkamp-Forschungskolleg – Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: anna.kinder@dla-marbach.de

Presse

Alexa Hennemann – Pressesprecherin – Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: presse@dla-marbach.de

Nicole Alexander – Pressesprecherin – Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel – E-Mail: nicole.alexander@mww-forschung.de

Organisation

Birgit Wollgarten – Sekretariat Forschung – Deutsches Literaturarchiv Marbach – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax: 07144 – 848 - 179 – E-Mail: forschung@dla-marbach.de

Stephanie Stokker – Koordination Forschungsverbund MWW – Deutsches Literaturarchiv Marbach – Tel.: 07144 - 848 - 103 – E-Mail: stephanie.stokker@dla-marbach.de

Katrin Korf – Wissenschaftliche Hilfskraft – Deutsches Literaturarchiv – Marbach – E-Mail: referat.forschung.hilfskraft@dla-marbach.de

*Zusatzprogramm